

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/020/2019

Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 17.06.2019

Zu Punkt 8.1: Gülleausbringung im Kreis Mettmann; hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 03.06.2019

KA Köster erläutert die Anfrage der Fraktion DIE LINKE., der gezielte Hinweise auf eine Art Gülletourismus insbesondere aus dem Münsterland und den Niederlanden vorlägen mit entsprechend negativen Auswirkungen auf das Grundwasser. Auch die Ausbringung von Klärschlamm sei in diesem Zusammenhang problematisch.

KA Gorris berichtet, dass nach offiziellen Zahlen der Landesregierung ca. 1,5 Mio. Tonnen Gülle aus den Niederlanden exportiert und zu einem Großteil in Nordrhein-Westfalen auf landwirtschaftliche Flächen aufgebracht würden.

Herr Hanheide weist auf die vor der Sitzung ausgelegte Stellungnahme der zuständigen Landwirtschaftskammer NRW hin und erklärt, dass der Kreis Mettmann nicht so stark vom sogenannten Gülletourismus betroffen sei, wenngleich der von der KDM produzierte hochwertige Kompost sich auch hier in Konkurrenz mit günstigerer oder gar kostenloser Gülle als Dünger befinde.

Die Ausführungen werden vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

Um 15:54 Uhr stellt der Vorsitzende die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.